

## ◇ Eintritt ◇ Math. ◇ Arch. ◇ Entscheid ..... ◇

---

Beim Eintritt wird ein Eintrittstest durchgeführt. Zweck: Einweisung in den Stützkurs. Grund: Die Studierenden bringen gemäss der gemachten Erfahrung sehr unterschiedliche Voraussetzungen mit, da die verschiedenen Maturitätstypen in der Schweiz Mathematik auf sehr unterschiedenen Niveaus garantieren. Bei der Berufsmatur sind 4 Typen bisher vertreten gewesen (technisch, gewerblich, kaufmännisch, gestalterisch) mit einer minimalen Unterrichtsdotations vor der Matur zwischen 120 bis 360 Lektionen. 12 Lektionen mit ungenügender Maturnote (de facto Realschulniveau in Mathematik) ist auch nicht unbekannt. Bei der gymnasialen Matur liegt das Minimum bei etwa 640 Lektionen, kann aber bis in der Gegend von 1'600 Lektionen gehen. Ein Stützkurs sorgt nun dafür, dass in der Architektur ein minimaler Standard eingehalten wird.

---

*Hinweis:* Der Stützkurs zielt auf das Niveau der technischen Berufsmatur. Am Semesterende findet **für alle** Studierenden des Moduls „Gestalten und Modellieren“ ein **Abschlusstest in Mathematik** statt, der im Rahmen des für den Stützkurs anfallenden Aufwandes anteilmässig zur **Modulnote beiträgt**. Studierende des genannten Moduls, welche vom Stützkurs befreit werden, machen diesen Schlusstest ebenfalls. Alle diese Studierende haben heute schon automatisch die Verrechnungsnote 1 eingetragen. Diese Verrechnungsnote kann durch den Abschlusstest nach eigenem Ermessen verbessert werden. Andernfalls bleibt sie 1.

**Befreiung vom Stützkurs:** Dieser Eintrittstest ergibt die Grundlage für den Entscheid betreffend Befreiung vom Stützkurs: Wer sehr gute Resultate erzielt, bekommt vom Dozenten den Vorschlag zur Befreiung. Der bzw. die Studierende muss auf dieser Grundlage über die Nichtteilnahme am Unterricht selbst entscheiden. Wer vom Dozenten keine Empfehlung zur Befreiung bekommt und mit ihm auch keine persönlichen Abmachungen betr. Unterrichtsbesuch getroffen hat, gilt für die Schlussprüfung als abgemeldet. Die Note bleibt damit 1 (Diese Anordnung ist Voraussetzung für eine geordnete Durchführung eines Stützkurses.)

---

## ◇ Kursinhalt ◇

Themen des Stoffes der Berufsmaturität in Mathematik, mit Schwerpunkt technische Berufsmaturität. Die definitive Stoffauswahl richtet sich nach den schwerpunktmässigen Ergebnissen des Eintrittstests. Pflichtanteil: Vektorrechnung nach bisherigem Programm im 1. Jahr (Anteil von mindestens 8 Lektionen).

## ◇ Kursunterlagen Stützkurs ◇

Als Unterlagen sowie Studienliteratur für den Stützkurs werden die für die BMS geschaffenen und anerkannten Werke von Peter Frommer/ Kurt Studer verwendet:

1. Peter Frommer/ Kurt Studer: Mathematik für Mittelschulen, Algebra, Sauerländer-Verlag 2005, ISBN 3-0345-0169-2  
(Zugehörige Lösungen: ISBN 3-0345-0170-6)
2. Peter Frommer/ Kurt Studer: Mathematik für Mittelschulen, Geometrie, Sauerländer-Verlag 2006, ISBN-10: 3-0345-0034-3 / ISBN-13: 978-3-0345-0034-0  
Zugehörige Lösungen: ISBN-10: 3-0345-0150-1 / ISBN-13: 978-3-0345-0150-7

Literaturliste siehe unter: [http : //rowicus.ch/Wir/TutoringCoaching/LiteraturAktuell.html](http://rowicus.ch/Wir/TutoringCoaching/LiteraturAktuell.html)

**Portal:**     [http : //rowicus.ch/Wir/](http://rowicus.ch/Wir/)                    **(Diese Internet-Adresse bitte notieren!)**